

PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

Mit der Erde verbunden

In Kooperation mit der 2008 vom Kreis Gütersloh gegründeten Peter-August-Böckstiegel-Stiftung präsentiert der Kreis Unna auf Haus Opherdicke mehr als 90 Arbeiten des Malers, Grafikers und Bildhauers. Der am 7. April 1889 in Arrode bei Werther geborene Peter August Böckstiegel gilt als herausragender Vertreter des rheinisch-westfälischen Expressionismus. Das Œuvre des Künstlers spiegelt die Nähe zu seiner Heimat wie auch seine sensible Wahrnehmung der Menschen in ihren bäuerlichen Lebensverhältnissen wider. Viele der hochrangigen Arbeiten wurden bisher nur selten oder gar nicht einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Peter August Böckstiegel entstammte einer Leineweber- und Kleinbauernfamilie aus einfachsten Verhältnissen. Nach Abschluss der Gesellenprüfung als Maler im Jahr 1907 besuchte er zunächst die Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Bielefeld. Erste datierte Bilder des Künstlers aus dem Jahr 1910 zeigen, dass Böckstiegel schon früh zu seinem eigenen Stil fand. Seine Naturverbundenheit, sein kraftvoller Duktus und die expressive Farbigkeit seiner Werke erregten starkes Aufsehen. 1913 ging Böckstiegel an die Akademie der bildenden Künste in Dresden. Obwohl er bis 1945 überwiegend in Dresden lebte, verbrachte er jeden Sommer in seinem Elternhaus in Arrode. Mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus erfuhr das Schaffen des Künstlers eine Zäsur. Böckstiegel wurde als „entartet“ gebrandmarkt. Viele seiner Werke wurden beschlagnahmt und vernichtet. 1945 zerstörte das Bombardement Dresdens sein Atelier. Böckstiegel entschloss sich daraufhin zur endgültigen Rückkehr in sein Elternhaus nach Werther, wo er bis zu seinem Tod am 22. März 1951 lebte und arbeitete. Die Ausstellung auf Haus Opherdicke vermittelt einen vielseitigen Eindruck in das Schaffen dieses außergewöhnlichen und dennoch bodenständigen Künstlers aus Westfalen, der den Vergleich mit seinem großen Vorbild Vincent van Gogh nicht scheuen muss.

Sigrid Zielke, M. A.

Kulturreferentin des Kreises Unna

Zur **Vernissage**
am Sonntag, 29. April 2012,
um 11.00 Uhr
auf Haus Opherdicke
sind Sie und Ihre Begleitung
herzlich eingeladen.

Begrüßung

Michael Makiolla

Landrat des Kreises Unna

Einführung

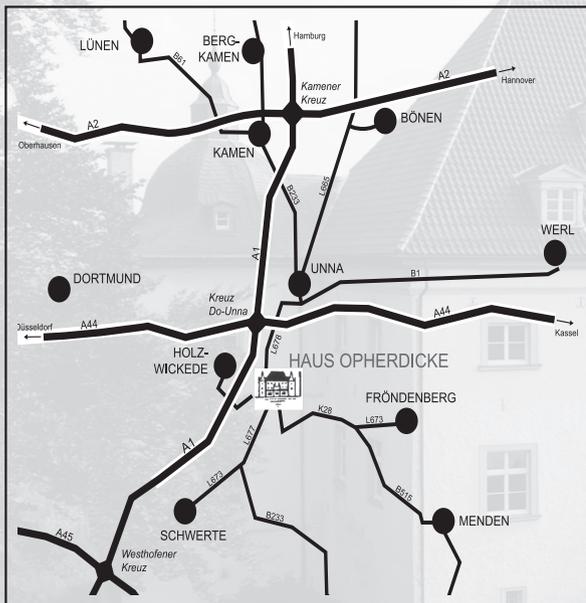
Thomas Hengstenberg

Leiter des Fachbereichs Kultur
des Kreises Unna

Dr. Erich Franz

Stellv. Vorstandsvorsitzender der
Peter-August-Böckstiegel-Stiftung

Der Eintritt ist am Tag der Eröffnung frei.



Ausstellung

Öffnungszeiten:

Di - So 10.30 - 17.30 Uhr

Eintritt:

Erwachsene € 4,00 / ermäßigt € 3,00

Familienkarte € 8,00

Haus Opherdicke

Kultur- und Begegnungszentrum

Dorfstraße 29 · 59439 Holzwickede

Fon 0 23 01 918 39 72 und

Fon 0 23 03 27 18 - 41

www.kreis-unna.de

www.kulturkreis-unna.de

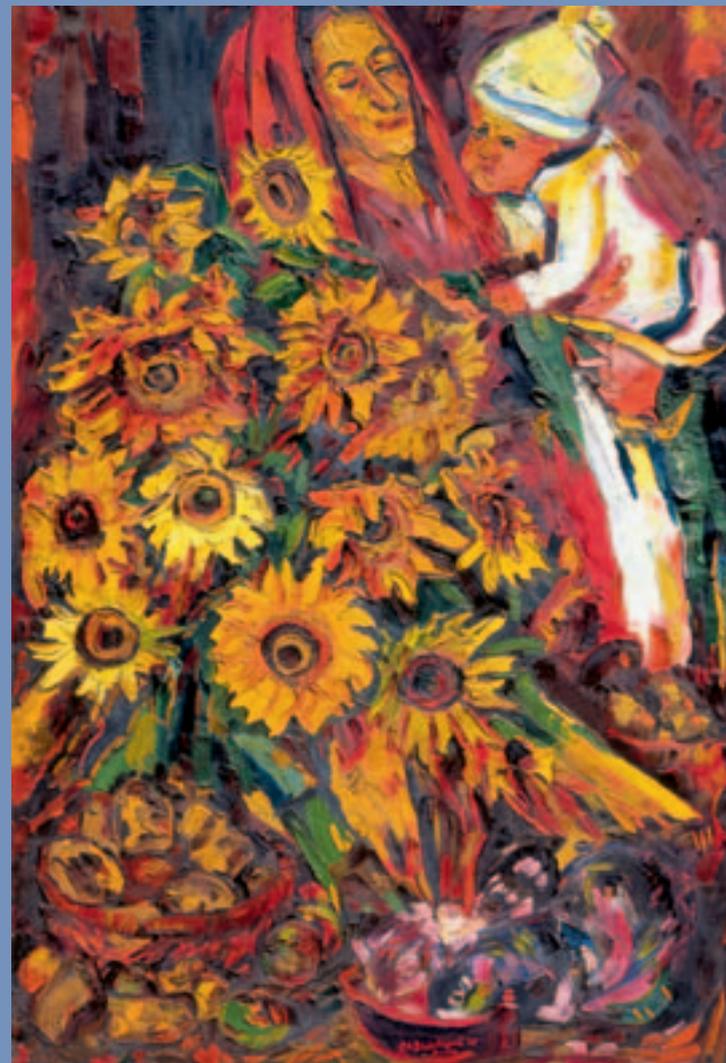
Begleitend zur Ausstellung sind reich bebilderte Kataloge im Museumsshop auf Haus Opherdicke erhältlich.



Ein scharfes
Stück Ruhrgebiet



Abb. Vorderseite: Peter August Böckstiegel, Hanna und Vincent, 1925, Öl auf Leinwand, Peter-August-Böckstiegel-Haus, Arnsdorf



PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

Mit der Erde verbunden

29.04. - 12.08.2012
HAUS OPHERDICKE